



Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 37.

Mittwoch, den 9. Mai.

1888.

Wegen des am 10. v. M. erfolgten Ablebens wailand Ihrer Königlichen Hoheit der Landgräfin Marie von Hessen, geborenen Herzogin von Württemberg, legt auf Höchsten Befehl Seiner Hochfürstlichen Durchlaucht des Fürsten der Fürstliche Hof eine siebentägige, mit dem heutigen Tage beginnende leichte Trauer an.

Detmold, den 7. Mai 1888.

Fürstliches Hofmarschall-Amt.
Frhr. von Ulmenstein.

Nach dem Ableben des bisherigen Vertreters des Amtsanwalts bei Fürstlichem Amtsgerichte zu Salzuflen ist der Bürgermeister Ringsdorf daselbst beauftragt worden, den dortigen Amtsanwalt in Verhinderungsfällen zu vertreten.

Detmold, den 4. Mai 1888.

Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Richthofen.

Öffentliche Zustellung.

Der Bürger und Fuhrwerksbesitzer Wilhelm Behmeier in Salzuflen, vertreten durch Rechtsanwalt Kunnenberg in Detmold, klagt gegen den Dachdecker Diedrich Rhode, zur Zeit unbekannten Aufenthalts, aus einem beim Amtsgericht Salzuflen verlautbarten Kaufvertrage mit dem Antrage, den Beklagten zur Zahlung des stipulirten Kaufpreises im Betrage von 2050 Mk. nebst 5% Zinsen seit 2. April 1888 zu verurtheilen, ihm die Kosten zur Last zu legen und das Urtheil gegen Sicherheitsleistung für vorläufig vollstreckbar zu erklären, und ladet den Beklagten zu dem zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor der I. B. Civilkammer des Fürstlichen

Landgerichts zu Detmold, unter Abkürzung der Einlassungsfrist auf 2 Wochen, auf den 11. Juli 1888, Vormittags 9¹/₂ Uhr, angelegten Termine mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Detmold, den 5. Mai 1888.

Klinkmüller, Sekretair,
Gerichtsschreiber des Fürstlichen Landgerichts.

Aufgebot.

Der Gutspächter Kleine zu Heiden hat als Bevollmächtigter des Bäckers A. Nöltker in Wafchville das Aufgebot einer unterm 25. Januar 1853 zu Gunsten des Wirths Heinrich Meyer hieselbst auf den Grundbesitz seines Mandanten (Artikel 271 der Grundst.-M.-R. und B. Nr. 152 der Gebäude-St.-R. der Stadt Detmold) Fol. 278 Bd. B. eingetragenen Obligation über 2350 Thaler = 7050 Mark unter der glaubhaft gemachten Behauptung, daß die Schuld bezahlt, das Hypothekendocument aber verloren gegangen sei, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefodert, spätestens in dem auf den 13. November 1888, Vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Zimmer Nr. 7 anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Detmold, den 24. April 1888.

Fürstliches Amtsgericht II.

J. A.
Sieg.

Lemgo. Auf Antrag des Colon Petercord zu Trophagen, auf dessen Namen der jetzt verkaufte Grundbesitz des Kirchenvereins der aufgelösten evangelischen Gemeinde hierf., nämlich die Schule und die Kirche nebst Zubehör lf. Nr. 50 und 52 der Gebäudesteuerrolle, (Nr. 41 und 43 der Tröger-Bauerschaft), Art. Nr. 1119 der Grundsteuermutterrolle eingetragen steht, werden Alle, welche Ansprüche und Rechte irgend welcher Art an den gedachten Grundbesitz oder das dafür erzielte Kaufgeld und überhaupt an den Kirchenverein der aufgelösten evangelischen Gemeinde hierf. zu haben glauben, hiermit aufgefodert, solche so gewiß in dem dazu auf

Dienstag, den 26. Juni 1888,

Morgens 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Termine anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit dem Colon Petercord und den Mitgliedern des Kirchenvereins gegenüber ausgeschlossen und ihrer Rechte verlustig erklärt werden sollten.

Lemgo, den 3. Mai 1888.

**Fürstliches Amtsgericht I.
Pothmann.**

Lemgo. Alle, welche Ansprüche und Forderungen an den Nachlaß der hier verstorbenen Wittwe Klemme, geb. Reese, nicht angemeldet haben, werden in Realisirung des angedrohten Präjudizes hiermit von der Nachlaßmasse ausgeschlossen.

Lemgo, den 3. Mai 1888.

**Fürstliches Amtsgericht I.
Pothmann.**

Auf übereinstimmenden Antrag der Eheleute Amtsgerichtsrath Ch. Melm und Emilie, geb. Theopold hierf. wird hierdurch bekannt gegeben, daß der 1882 aus dem Nachlaß des weil. Rentiers Arnold Theopold hierf. angefallene Erbtheil Sondergut der Ehefrau Amtsgerichtsraths Melm Emilie geb. Theopold bildet und von der zwischen den Eheleuten Melm sonst bestehenden Gütergemeinschaft nicht mit umfaßt wird.

Blomberg, den 30. April 1888.

**Fürstliches Amtsgericht I.
Ernst.**

Lage. Die unter Nr. 27 des hies. Firmenregisters eingetragene Firma „H. A. Hüls“ ist gelöscht.

Lage, den 3. Mai 1888.

**Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
Nieländer.**

Alverdisen. Im Wege der Zwangsvollstreckung ist der öffentlich meistbietende Verkauf des v. Nolling'schen Kolonats Nr. 14 der Bauerschaft Asmissen, zu welchem nach der Größt.-M.-M. Ader, Wiesen, Weiden und Holzung in der Größe von 32 ha 10 a 81 qm, sowie zwei Wohnhäuser und ein Leibzuchtsgebäude gehören, erkannt, und Verkaufstermin auf

Dienstag, den 3. Juli d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf hiesigem Gerichtszimmer angesetzt, wozu Kauflustige mit dem Bemerkten geladen werden, daß Tage und Bedingungen 8 Tage vor dem Termine auf hiesiger Gerichtsschreiberei eingesehen, auch gegen Entrichtung der Schreibgebühren von dort bezogen werden können.

In dem Termine sind Ansprüche an die Kaufgelber bei Weidung des Ausschlusses, Eigenthum und dingliche Rechte an dem zu verkaufenden Kolonate aber so gewiß anzumelden und zu begründen, als sie sonst dem neuen Erwerber gegenüber verloren gehen.

Alverdisen, den 4. April 1888.

**Fürstliches Amtsgericht.
J. A.**

(gez.) Dugholl.

**Beglaubigt: H. Begemann,
Gerichtsschreiber Fürstl. Amtsgerichts.**

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß durch Erlaß des Herrn Finanzministers vom 18. April d. J. III. 6337 dem Neben-Zoll-Amte 1. Klasse zu Bocholt im Haupt-Zoll-Amtsbezirk Breden die Befugniß zur Ertheilung der Ausgangsbefcheinigung über den mit dem Anspruch auf Steuervergütung, oder auf Freilassung von der Verbrauchsabgabe und dem Zuschlage zu derselben ausgehenden Branntwein beigelegt worden ist.

Münster, den 24. April 1888.

**Der Provinzial-Steuer-Direktor.
Steinkopff.**

Verzeichniß

der Stiere im Verwaltungsamte **Blomberg**, welche bei der im vorigen Monate stattgehabten Kürung als zulässig zur Bedeckung von Kühen und Rindern für das Jahr 1888 erklärt worden sind.

Folde. Nr.	Der Stierhalter		Der Stiere	
	Name.	Wohnort.	Farbe.	Alter.
I. im Amte Blomberg.				
1	Domainenpächter Krieger	Meierei Blomberg	schwarzweiß	3
2	" "	" "	fahlweiß	1 ³ / ₄
3	" "	" "	schwarzweiß	1 ¹ / ₂
4	Gutsbesitzer Mische Nr. 28	Isstrup	schwarz	2
5	" Platenau	"	schwarzbunt	1
6	" Peter	"	"	1
7	" Strohmeier	"	fahl "	1 ¹ / ₂
8	" Batermann	Großenmarpe	"	1
9	" Hagedorn	"	fahlbunt	1
10	" Brand	"	"	1 ¹ / ₂
11	" Detting	"	schwarzbunt	1
12	" Rohring	"	"	1
13	" Puls	"	"	1 ¹ / ₂
14	" Brannolte	"	schwarz	1 ¹ / ₂
15	" Meier	Altendonop	"	2
16	Derselbe	"	"	1
17	Gutsbesitzer Puls	"	"	1
18	" Idel	"	rothbunt	1
19	" Henneke	"	fahlbunt	1
20	" Obermeier	Hagendonop	rothbunt	1
21	" Brinkmeier	"	fahlbunt	1
22	" Lesemann	"	schwarz	2
23	" Drüner	Donop	schwarzbunt	1 ¹ / ₄
24	" Rohring	Dalbörn	fahl	2
25	Derselbe	"	fahlbunt	1
26	Gutsbesitzer Beine	Kleinenmarpe	"	1
27	" Schrei	"	schwarzbunt	1
28	" Hugel	Kappel	"	2
29	Derselbe	"	fahlbunt	1
30	Gutsbesitzer Meier	Destrup	schwarzbunt	2
31	Derselbe	"	"	1
32	Gutsbesitzer Dietmann	Wöhren	schwarz	1

Folde. Nr.	Der Stierhalter		Der Stiere	
	Name.	Wohnort.	Farbe.	Alter.
33	Gutsbesitzer Buhr	Wöhren	schwarz	1
34	" Dümmeyer	"	schwarzbunt	1
35	" Tieller	"	rothbunt	1
36	" Stumpenhagen	Moffenberg	schwarzbunt	1
37	" Kersting	Eichenbruch	"	1
38	" Hundertmark	"	"	1
39	" Grönnner	"	"	2
40	" Brunsmeier	Hiddensen	"	1
41	" Niederbracht	Siebenhöfen	"	2
42	" Hellweg	"	braun	2
43	Gutspächter Koch	Maspe	schwarz	1

II. im Amte Schieder.

1	Gutsbesitzer Ermgassen	Wellentrup	schwarzbunt	2
2	Derselbe	"	"	1
3	Gutsbesitzer Drawe	Siebenhöfen	"	1
4	" Oberbracht	"	"	2
5	" Meyer	"	braun	2
6	" Flate	Höntrup	schwarz	2
7	" Krome	Herrentrup	schwarzbunt	1
8	" Ehler	"	fahlbunt	1
9	" Niederfrüger	"	schwarzbunt	1
10	" Nordsief	Reelfkirchen	"	2
11	" Brunsief	Tintrup	"	1
12	" Rodemeier	"	"	1
13	Gutspächter Lambach	Freismissen	"	1
14	Gutsbesitzer Meyer	"	schwarz	1
15	Rittergutspächter Casselmann	Borkhausen	schwarzbunt	1
16	Gutsbesitzer Stammeier	Stammhof	grau	1
17	Rittergutbesitzer v. Donop	Wöbbel	schwarz	4
18	Derselbe	"	schwarzbunt	2
19	Gutsbesitzer Richtersmeyer	"	"	1
20	" Hansmann	"	"	1
21	" Theilemeyer	"	"	1
22	" Brand	Belle	"	2
23	" Köllmermeier	"	"	1
24	" Dünwelhenke	"	"	2
25	" Gerke	"	"	2
26	Gutspächter Uhmeyer	Lakehof	rothbunt	1
27	Derselbe	"	"	1

Lfde. Nr.	Der Stierhalter		Der Stiere	
	Name.	Wohnort.	Farbe.	Alter.
28	Gutsbesitzer Schlepper	Billerbeck	schwarzbunt	2
29	Derjelbe	"	"	1
30	Gutsbesitzer Krome	"	"	1
31	" Klingemeier	"	"	1
32	Domainenpächterin Treviranus	Schieder	"	3

III. im Amte Schwalenberg.

1	Gutsbesitzer Ridder	Brakelsief	schwarzbunt	1
2	" Niedermeier	"	"	1
3	" Hiltmeier	"	"	1
4	" Schlütsmeier	"	"	1
5	" Viethmeier	Lothe	"	1
6	" Altenberend	"	"	2
7	" Möller	"	schimmel	1
8	" Bröker	Ruensief	schwarzbunt	1
9	" Brand	"	"	1
10	Domainenpächter v. Ditsfurth	Schwalenberg	fahlbunt	2
11	Derjelbe	"	"	1
12	Gutsbesitzer Welling	Biefterfeld	"	1
13	" Diekmann	Rischenau	geſchimmelt	1 1/2
14	" Deppemeier	Pahnbruch	schwarzbunt	1
15	Leibzüchter Moſede	Riefe	"	2
16	Gutsbesitzer Gröne	Köllergrund	ſchwarz	1
17	Domainenpächter v. Ohlen	Falkenhagen	fahlbunt	1
18	Derjelbe	"	ſchwarzbunt	2
19	Gutsbesitzer Knolle	Hummersen	ſchwarz mit wei- ſem Rücken	2
20	" Lückemeyer	Wörderfeld	ſchwarz mit wei- ſem Rücken	3
21	" Strohmeier	Sabbenhausen	ſchwarzbunt	2
22	" Föſte	Elbringen	"	2
23	" Künſche	"	"	2
24	Gastwirth Hermann	"	"	2
25	Gutsbesitzer Meier	"	"	1

Sodann wird zur Kenntniß gebracht, daß bei der diesjährigen Ankörung folgenden Stierhaltern für besonders gute Zuchtstiere nachstehende Prämien zuerkannt sind:

I. im Betrage von 10 Mark:

- 1) dem Vorsteher Meier zu Destrup,
- 2) „ Gutspächter Uhmeier zu Latschhof,
- 3) „ Kolon Hilkeimeier zu Bratelsief;

II. im Betrage von 5 Mark:

- 1) dem Gutspächter Ermgassen zu Wellentrup,
- 2) „ Kolon Platenau zu Isstrup,
- 3) „ „ Rodemeier zu Tintrup,
- 4) „ „ Föste Nr. 27 zu Elbringen;

III. im Betrage von 3 Mark:

- 1) dem Kolon Watermann zu Großenmarpe,
- 2) „ „ Diekmann zu Wöhren,
- 3) „ „ Brinkmeier zu Hagendonop,
- 4) „ „ Krome zu Herrentrup,
- 5) „ „ Niederkrüger daselbst,
- 6) „ „ Richtersmeier zu Wöbbel,
- 7) „ „ Theilemeier daselbst,
- 8) „ „ Krome zu Billerbeck,
- 9) „ „ Klingemeier daselbst,
- 10) „ „ Strohmeier zu Sabbenhausen.

Auf eine Geldprämie für ihre als gut anerkannten Zuchtstiere haben verzichtet:

- 1) der Domainenpächter v. Ditzfurth zu Schwalenberg,
- 2) „ „ Krieger zu Blomberg,
- 3) „ Rittergutspächter Casselmann zu Borkhausen,
- 4) „ „ Lambach zu Freismissen,
- 5) „ Rittergutsbesitzer v. Donop zu Wöbbel,
- 6) „ Kolon Köllmermeier in Belle,
- 7) „ „ Schlepper zu Billerbeck,
- 8) „ „ Ridder zu Bratelsief,
- 9) die Pächterin der Domaine Schieder.

Blomberg, den 13. April 1888.

Fürstliches Verwaltungsamt.
C. Neubourg.